



Bischof Manfred Müller Schule
Katholische Freie Grund- und Mittelschule
der Schulstiftung der Diözese Regensburg

Elternbrief für alle, die ihr Kind neu an unserer Schule einschulen

ACHTUNG: Die Jahrestermineübersicht ist auf der Homepage der Schule (www.kvs-regensburg.de unter Aktuelles/Jahresplanung) abzurufen

1. Erkrankung und Verhinderung

1.1. Krankmeldung

Kann ein Schüler wegen Krankheit den Unterricht nicht besuchen, geben Sie uns bitte per ESIS/ Schulmanager oder per Email info@kvs-regensburg.de Bescheid.

Unser Telefon ([0941/29682-0](tel:0941296820), [-11](tel:09412968211) oder [-61](tel:09412968261)) ist täglich von 7.15 Uhr – 08.00 Uhr verlässlich besetzt. Auch wenn an den Apparaten gesprochen wird, hören Sie aus technischen Gründen nur ein Freizeichen. Wir bitten Sie daher, einfach nach ein paar Minuten nochmals anzurufen.

Eine Entschuldigung durch eine/n Mitschüler/in ist nicht ausreichend.

Die Schule ist angehalten, bei den Erziehungsberechtigten nachzufragen, sofern keine Entschuldigung vorliegt. Diese Regelung dient der Sicherheit Ihres Kindes. Arztbesuche sollen grundsätzlich in die unterrichtsfreie Zeit gelegt werden. Bei Erkrankung oder bei einem Unfall Ihres Kindes während der Unterrichtszeit entscheidet die Schulleitung über das Ausstellen einer Schulbefreiung. In diesem Falle wird sich die Schule telefonisch bei Ihnen melden, so dass Sie Ihr Kind gegebenenfalls abholen können.

Eine Entschuldigung für den ganzen Tag wird auch automatisch an das Ganztagessekretariat weitergeleitet (Ihr Kind ist dann auch vom Mittagessen und z.B. dem Instrumentalunterricht abgemeldet).

Bitte teilen Sie uns bei einer Krankmeldung eventuelle Infektionsrisiken mit, damit wir zum Schutz anderer Kinder die Eltern und unsere Mitarbeitenden informieren können; siehe auch „Gemeinsam vor Infektionen schützen“ (Anlage zum Schulvertrag)

1.2 Unfallanzeige

Sollten Sie mit Ihrem Kind auf Grund eines Unfalles in der Schule oder auf dem Weg zur/von der Schule einen Arzt aufsuchen, teilen Sie dem Arzt mit, dass es sich um einen „Schulunfall“ handelt. Auch das Schulsekretariat muss darüber informiert werden. Die Schule wird dann ein Unfallprotokoll erstellen und die Meldung an die Bayerische Landesunfallkasse weiterleiten.

1.3 Schulbefreiung (betrifft auch die Offene Ganztags-Grundschule = das Nachmittagsangebot)

Gesuche um Schulbefreiung (familiäre „Ausnahmesituation“) können Sie schriftlich beantragen, bis zu einem Tag bei den Klassenlehrkräften Ihres Kindes oder bei mehr als einem Tag bei der Schulleitung über das Sekretariat.

Wenn Sie Ihr Kind kurzfristig vom Ganztagsangebot oder musikalischen Angebot aus triftigem Grund (z.B. Arzttermin) befreien müssen, geben Sie bis spätestens 8.30 Uhr eine schriftliche Entschuldigung morgens an der Pforte ab oder wenden sich an Frau Koob (Tel.: [0941/29682-14](tel:09412968214), tgl. von 7:45 Uhr bis 9:30 Uhr oder Email: hilke.koob@kvs-regensburg.de).

2. Öffnungszeiten und Vereinbarungen

2.1 Bring-Situation

- Schüler/innen, Eltern und Mitarbeitende benutzen als Eingang die Pforte und ab 7:45 Uhr das Schultor.
- Ihr Kind kann ab 7.20 Uhr kommen und wird bis 7.45 Uhr im Pfortenbereich verlässlich beaufsichtigt.
- Um 7:45 Uhr gehen die Schüler/innen in die Klassenzimmer, jetzt übernehmen die Lehrkräfte der ersten Schulstunde die Aufsicht.

- Mitarbeitende kümmern sich mit Schüler- und Elternlotsen um die Sicherheit am Weinweg (7:40 Uhr – 8:00 Uhr).

2.2 Abhol-Situation:

Grundschule: 12:15 Uhr, 13:00 Uhr, 13:45 Uhr und 16:00 Uhr – Abholung in der Eingangshalle bei der Pforte.

Mittelschule: verlässt das Schulgelände durch das Tor um 16.00 Uhr, Freitag 13.00 Uhr oder nach dem Mittagessen („Freitagsregelung“).

Nur die 9. und 10. Klassen betreten und verlassen das Gebäude über den Pforteneingang.

2.3 Gefahren bei Bring-Abholsituationen am Weinweg

Morgens zwischen 7:30 Uhr bis 8 Uhr und mittags 14 Uhr bis 16 Uhr ist der Weinweg stark frequentiert und trotz der Mithilfe unserer Mitarbeitenden eine ständige Gefahrenquelle. Oftmals müssen wir ein sehr unvernünftiges und fahrlässiges Verhalten von einigen Eltern feststellen.

Daher die eindringliche Bitte:

- Bitte lassen Sie ihr Kind nur an der Beifahrerseite ein- oder aussteigen, auf keinen Fall direkt vor oder nach dem Lotsenübergang.
- Bitte benutzen Sie den Parkplatz auch als Halte- oder Wendemöglichkeit. Wenn Sie diesen Parkplatz verlassen, beachten Sie bitte das Schild „Linksabbieger“.
- Beachten Sie die vereinbarte „freiwillige Einbahnstraße“ (Flyer „10 Minuten früher“).
- Bitte halten Sie mit Ihrem Auto nur auf der Schulseite, niemals gegenüber der Einfahrt zum Parkplatz.
- Bitte beachten Sie, dass zwischen den Lotsenschildern Parkverbot ist.



- Der Parkplatz an der Elisabethstraße darf nur von unseren Mitarbeitenden genutzt werden. Bitte lassen Sie Ihr Kind nicht dort aussteigen und in Richtung Schuleingang gehen! Es fahren dort die Kleinbusse des Pater-Rupert-Mayer-Zentrums!

Ein Tipp: Lassen Sie Ihr Kind schon ein kleines Stück vor dem Schulgelände am Fußgängerweg aus dem Auto steigen. Dies entzerrt auch die Verkehrssituation vor dem Haupteingang. Wir begrüßen die Bildung von Fahrgemeinschaften!

10 Minuten früher: Bitte beachten Sie die Hinweise dieses Flyers gewissenhaft, im Interesse der Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler. Der Flyer ist an der Pforte erhältlich.

2.4. Pünktlichkeit

Um 7:55 Uhr sollen alle Kinder in ihrem Klassenzimmer sein. Es ist für die Mitschüler/innen und die Lehrkräfte ärgerlich, wenn einige Kinder oftmals zu spät kommen und später das Klassenzimmer betreten.

Eine Begleitung des Kindes bis zum Schultor ist vollkommen ausreichend. Wir bitten Sie, Ihrem Kind mehr zuzutrauen und ihm mehr Verantwortung zu übergeben.

3. Adressenweitergabe und Bilder Ihres Kindes auf der Homepage

Immer wieder ist es die Bitte und der Wunsch vieler Eltern, die Anschrift und die Telefonnummer der Mitschülerinnen und Mitschüler ihres Kindes zu erfahren, um Fahrgemeinschaften zu bilden oder sich privat zu treffen.

Am 1. Elternabend wird vom Klassenelternsprecher eine Liste ausgelegt, in die die Eltern (falls gewünscht) Name und E-Mail-Adresse vermerken können. Die Gesamtliste der Klasse wird dann vom Klassenelternsprecher an die Eltern weitergeleitet.

Unsere Schulhomepage www.kvs-regensburg.de ist sehr aktuell gestaltet, enthält viele wichtige Informationen und vermittelt konkrete Vorhaben aus der täglichen Klassenarbeit. Es wird kein Einzelfoto Ihres Kindes auf unserer Schulhomepage gezeigt. Bei Gruppenfotos erfolgt - entsprechend der rechtlichen Vorgabe - keine Namensnennung.

Wir hoffen damit dem Recht auf Datenschutz und gleichzeitig der Realisierung einer aussagekräftigen Schulhomepage zu entsprechen.

4. Digitalisierung

Wir arbeiten auf der Lernplattform schul.cloud. Sie erhalten die Zugangsdaten von den Klassenlehrkräften Ihres Kindes. Ihr Kind kann sich einen Laptop ausleihen, wenden Sie sich dazu auch an die Klassenlehrkräfte Ihres Kindes.

5. Erreichbarkeit

Sie erreichen alle Mitarbeitenden über Email: vorname.nachname@kvs-regensburg.de oder auf der schul.cloud

6. Sauberkeit in der Ganztags-Garderobe der Grundschule

Kontrollieren Sie bitte einmal wöchentlich die Ganztagsgarderobe Ihres Kindes im Altbau und nehmen überzählige oder verschmutzte Kleidung mit nach Hause. Fundsachen sammeln wir in Boxen bei der Pforte im Altbau.

7. Hausaufgaben in der Grundschule

- Die Lehrkräfte erteilen Tages- oder Wochenhausaufgaben. Bei Tageshausaufgaben soll die Arbeitszeit durchschnittlich 30 Minuten (1. Klasse) betragen, in den weiteren Jahrgangsstufen steigert sich diese Arbeitszeit auf bis zu einer Stunde.
- Am Tag der Erstkommunion-Vorbereitung (3. Jgst.) gibt es für die betroffene Klasse keine Hausaufgaben. Das gilt auch für Tage, an denen die Grundschulchöre stattfinden.
- Das GTA bietet für ca. 45 min (14.00 Uhr – 14.45 Uhr) Hausaufgabenbetreuung im Jahrgangsgruppenraum an. Die Gruppenleiter/innen achten auf ruhige Arbeitsatmosphäre und überprüfen die Hausaufgaben auf angemessene äußere Form und Vollständigkeit. Im Bedarfsfall erfolgt ein Eintrag im Hausaufgaben-Heft. Die letzte Verantwortung für angemessene äußere Form und Vollständigkeit der Hausaufgaben bleibt aber bei den Kindern bzw. Eltern.
- Alle Eltern sollten tagtäglich die Schultasche ihres Kindes kontrollieren und auch mit den Kindern die Vollständigkeit der Hausaufgaben überprüfen.
- Die Kontrolle und Bewertung der Qualität der Hausaufgaben und die notwendige Weiterarbeit obliegt sinnvollerweise weiterhin der Lehrkraft.

Hausaufgaben in der Mittelschule

In der Ganztagsmittelschule gibt es keine regelmäßigen schriftlichen Hausaufgaben.

8. Unterrichtsende am Freitag für die Mittelschule

Unterrichtsende am Freitag ist für alle Mittelschüler 13.00 Uhr.

Den Schülern bleibt es dann freigestellt, ob sie zum Mittagessen gehen oder in Ruhe das Schulgebäude verlassen, zum Bus gehen und nach Hause fahren.

9. Unterrichtsausfall bei gefährlichen Witterungsbedingungen

- Die Entscheidung über den Unterrichtsausfall bei überraschenden und gefährlichen Witterungsbedingungen (z.B. Glatteis, Schnee, Sturm) trifft für die einzelnen Schulen die Schulleitung.
- Die Bischof Manfred Müller Schule orientiert sich an der Entscheidung der anderen Regensburger Schulen (Absprache der Schulleiter, Info der Beförderungsunternehmen).
- Die Schulleitung informiert den lokalen Rundfunk: Bayerischer Rundfunk, Radio Gong FM, Antenne Bayern, Radio Charivari.
- Eltern können die Entscheidung über die Rundfunkmeldungen oder auch über die Internetadressen der Radiostationen oder auch unserer Schulhomepage abrufen.
- Da Lehrkräfte für den Notdienst an der Schule präsent sind, ist auch die Beaufsichtigung von Kindern gewährleistet, die trotzdem an der Schule anwesend sind.

Mit den besten Wünschen für einen guten Start an unserer Schule!

gez. Melanie Heigl-Birk, Schulleiterin

gez. Peter Scharf, stellv. Schulleiter

gez. Melanie Krause, KRin